mindenherforder
verkehrsgesellschaft mbH

Orts- und Stadtverkehre in ländlichen Regionen
- effizient, innovativ, wettbewerbsfähig

am 10 und 11. Oktober 2002 in Vlotho

Ganz oder gar nicht:
Erfolgsfaktoren und limitierende Parameter für Stadt- und Ortsbusangebote.
Die Beispiele Lemgo und Höxter

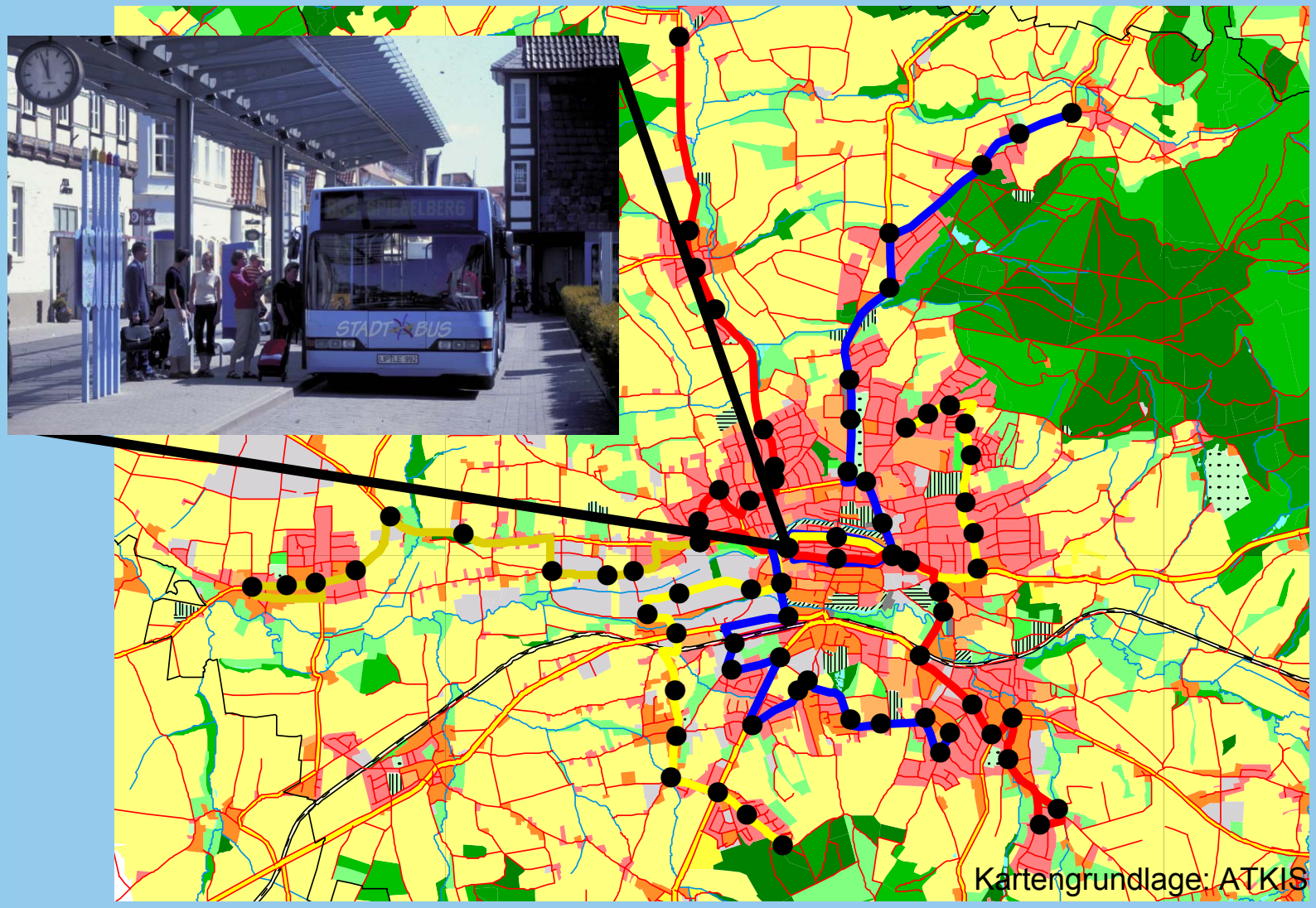
Universität Paderborn

Prof. Dr. Andreas Kagermeier

Die Fallbeispiele

- Lemgo
  - 41.000 Einwohner
  - Marktführer „Stadtbus“ (0,25 Fahrten pro Einw. und Tag)
  - Klares ***Corporate Design*** des Systems (Busse, Haltestellen)
  - LemGo Card (in jedem 6. Haushalt)
  - Bedienzeiten: 6 Uhr bis 19 Uhr; Basis 30-Minuten-Takt
- Höxter
  - 33.000 Einwohner
  - Stadtbusangebot seit 1.11.1999 als dreijährigen Versuchlauf (mit Anschubfinanzierung durch Aufgabenträger)
  - Bedienzeiten: 8 Uhr bis 20 Uhr; Basis 1-Stunden-Takt

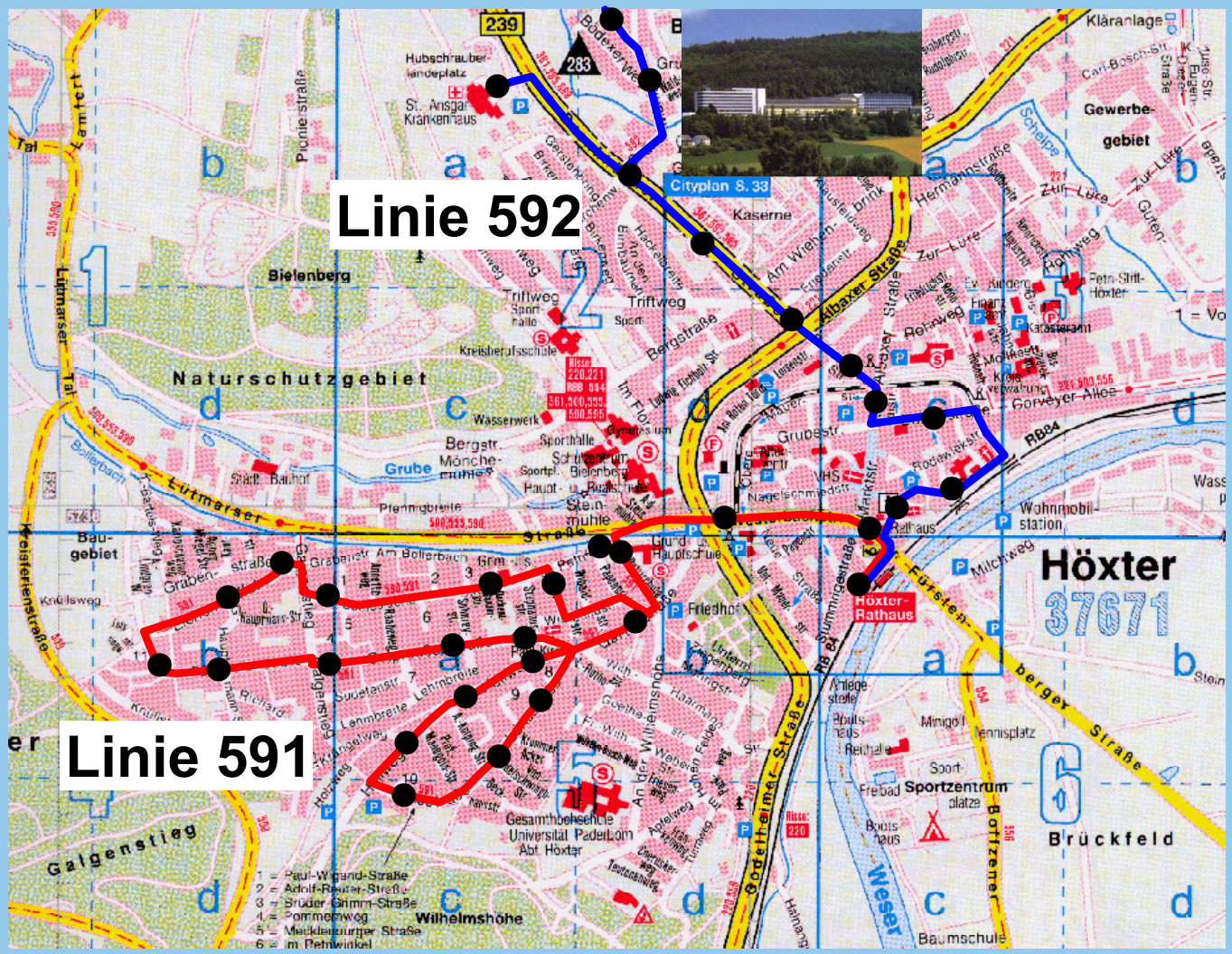
Stadtbusnetz Lemgo



Universität Paderborn

Prof. Dr. Andreas Kagermeier

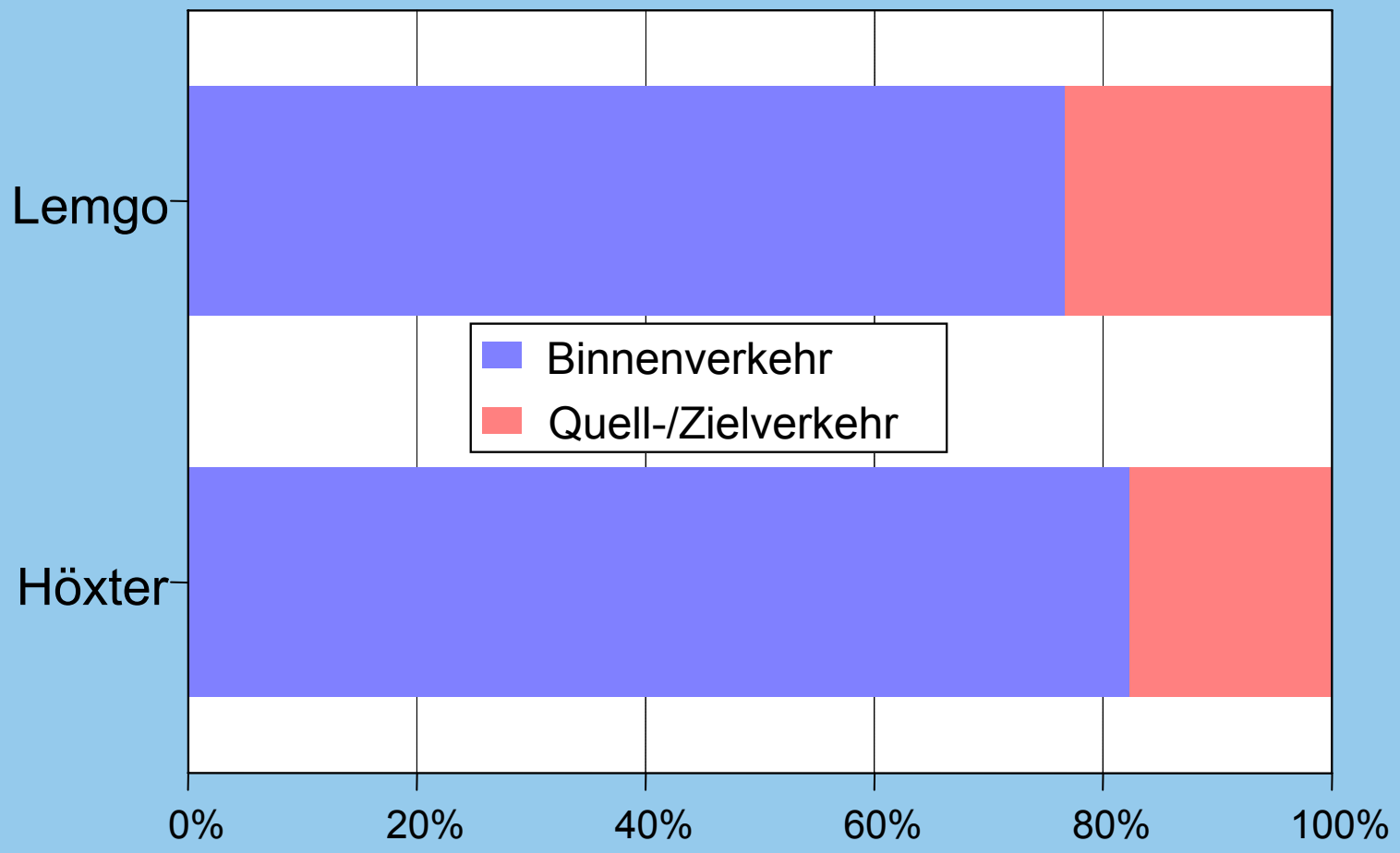
Stadtbuslinien in Höxter



Universität Paderborn

Prof. Dr. Andreas Kagermeier

Haushaltsbefragung: Binnenorientierung

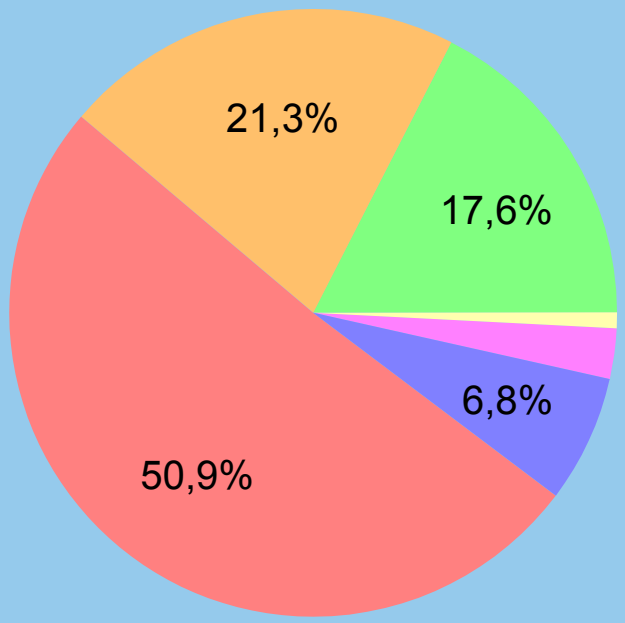


Lemgo: 4.237 Wege

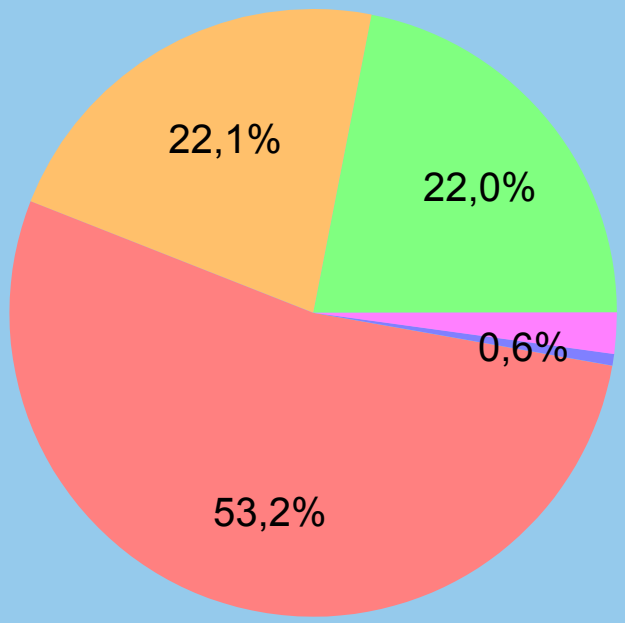
Höxter: 823 Wege

Haushaltsbefragung: Modal Split im Binnenverkehr

Lemgo



Höxter

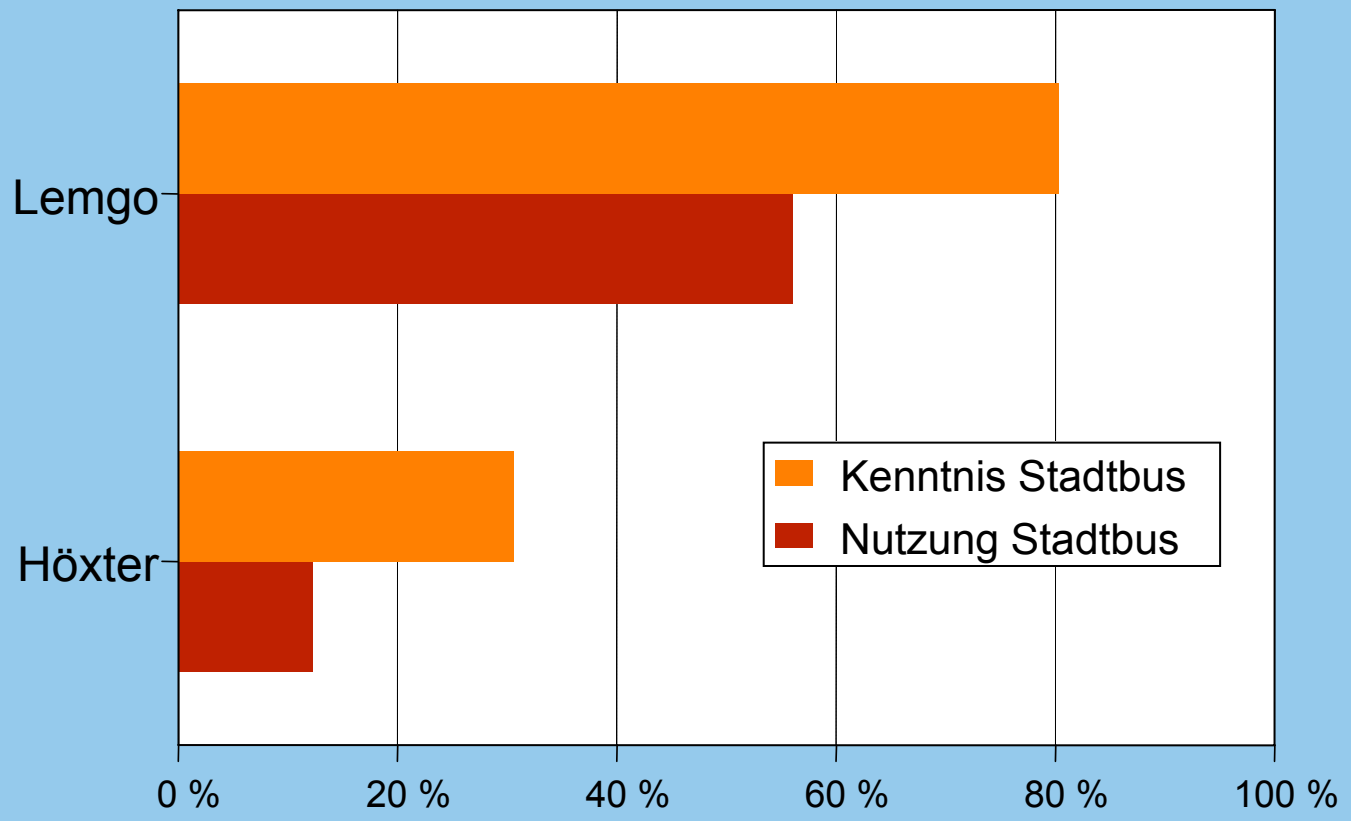


zu Fuß | Fahrrad | MIV
Stadtbus | sonst. ÖPNV | Kombinationen

Lemgo: 3.123 Wege

Höxter: 642 Wege

Haushaltsbefragung: Kenntnis / Nutzung Stadtbus

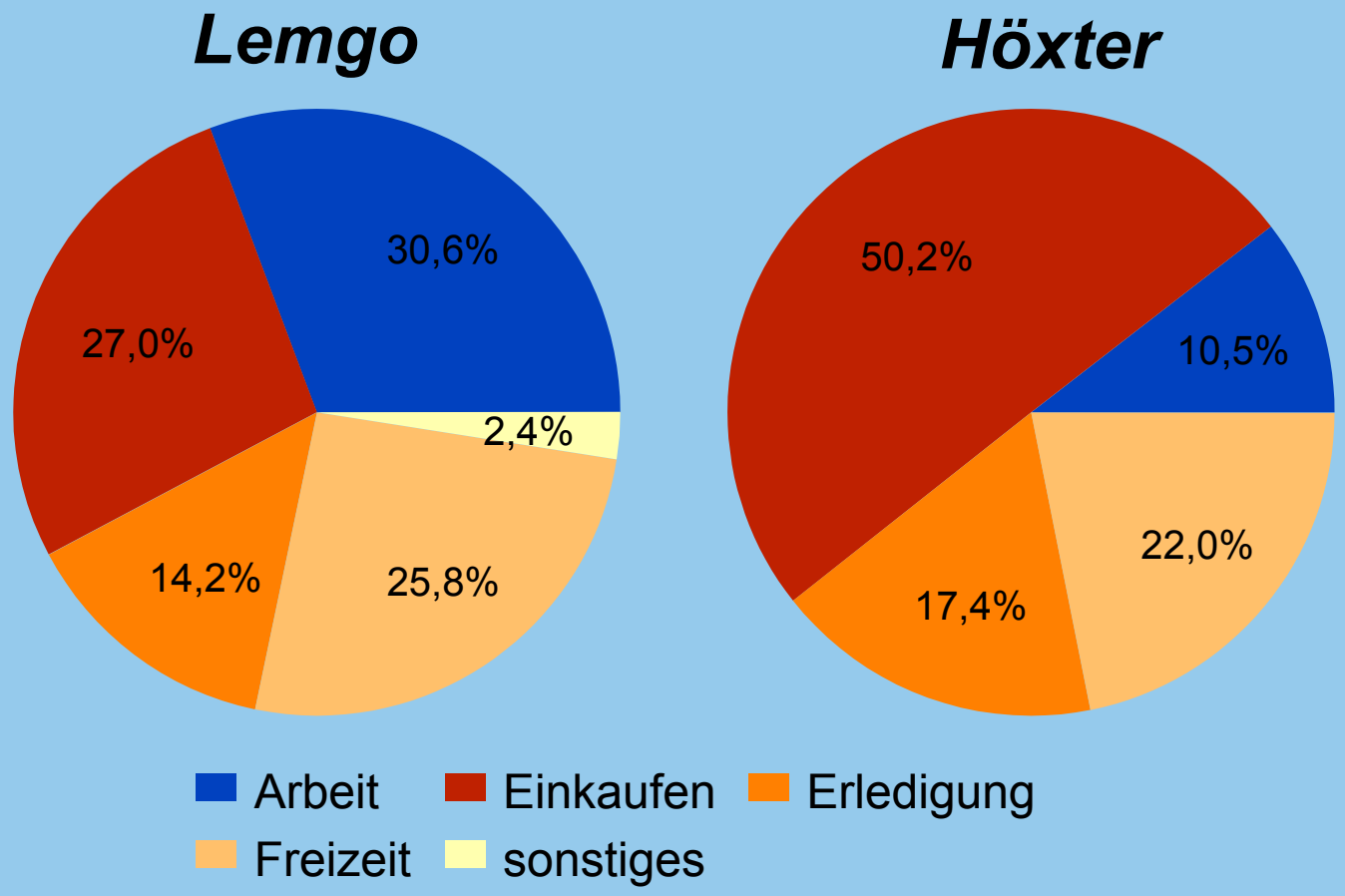


Lemgo: 1.310 Personen

Höxter: 235 Personen

Fahrtzwecke der Stadtbusfahrgäste

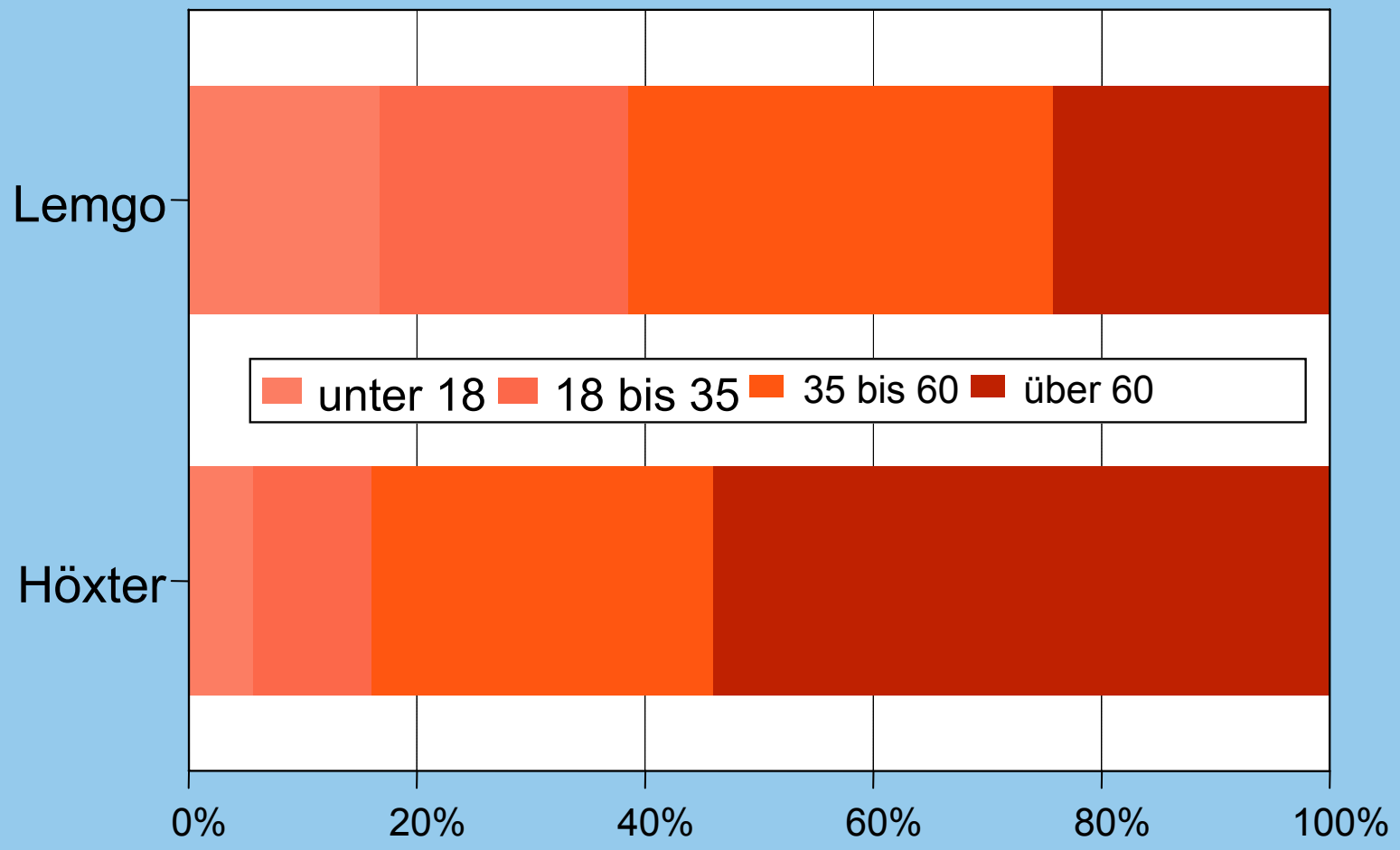
(ohne Schülerverkehr)



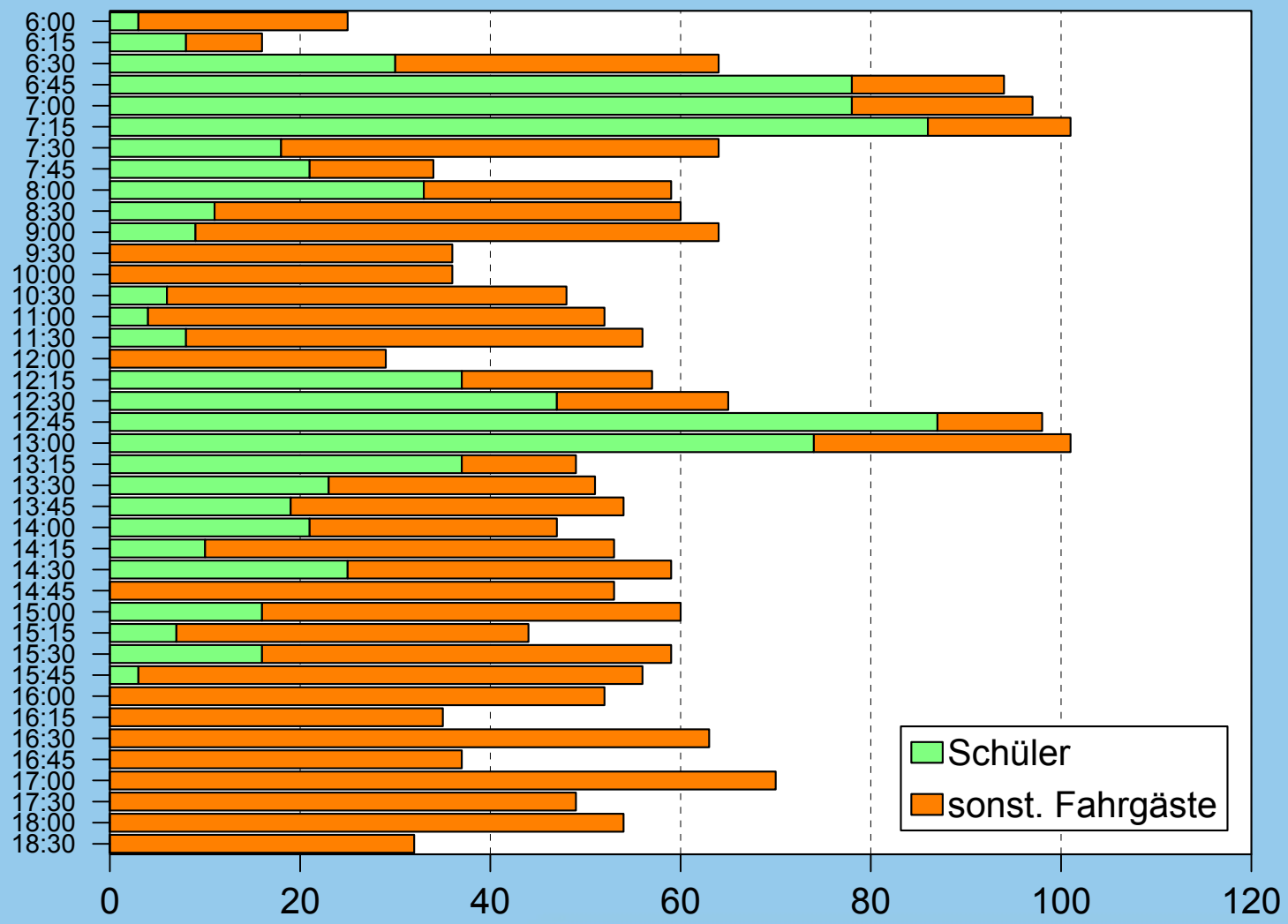
Lemgo: 4.225 Fahrgäste

Höxter: 544 Fahrgäste

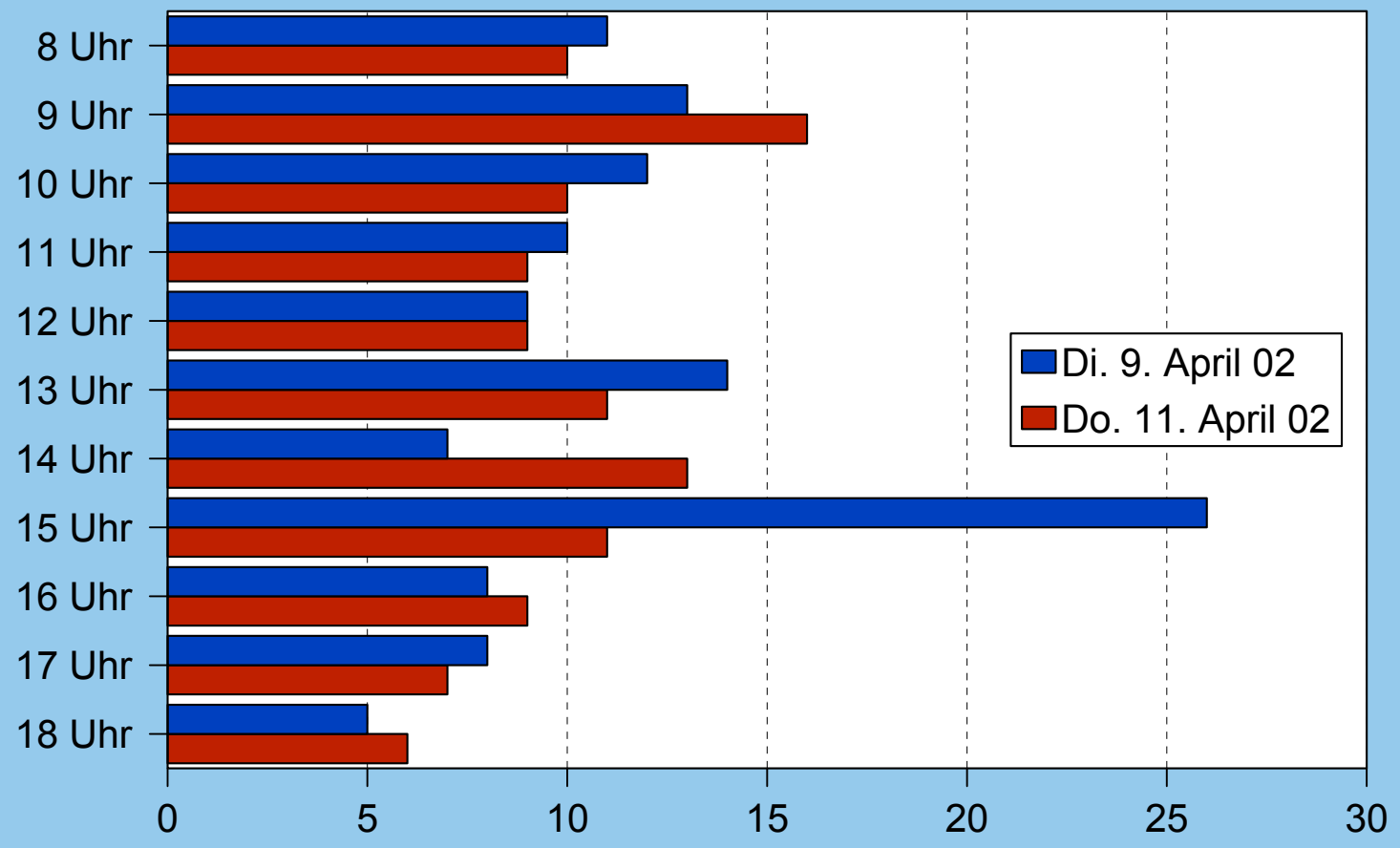
Alterstruktur der Fahrgäste



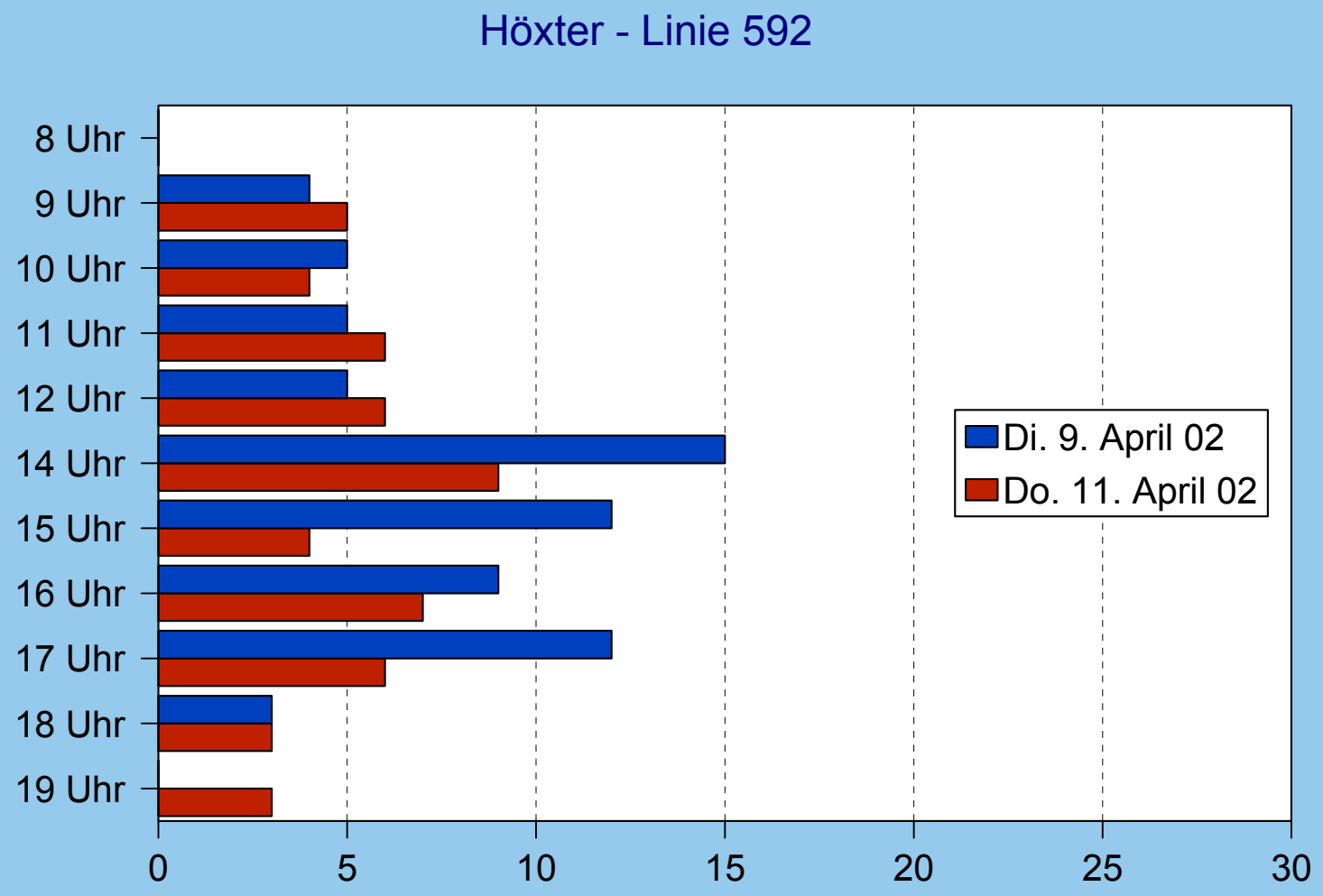
Zählung Lemgo: Verteilung Tagesgang



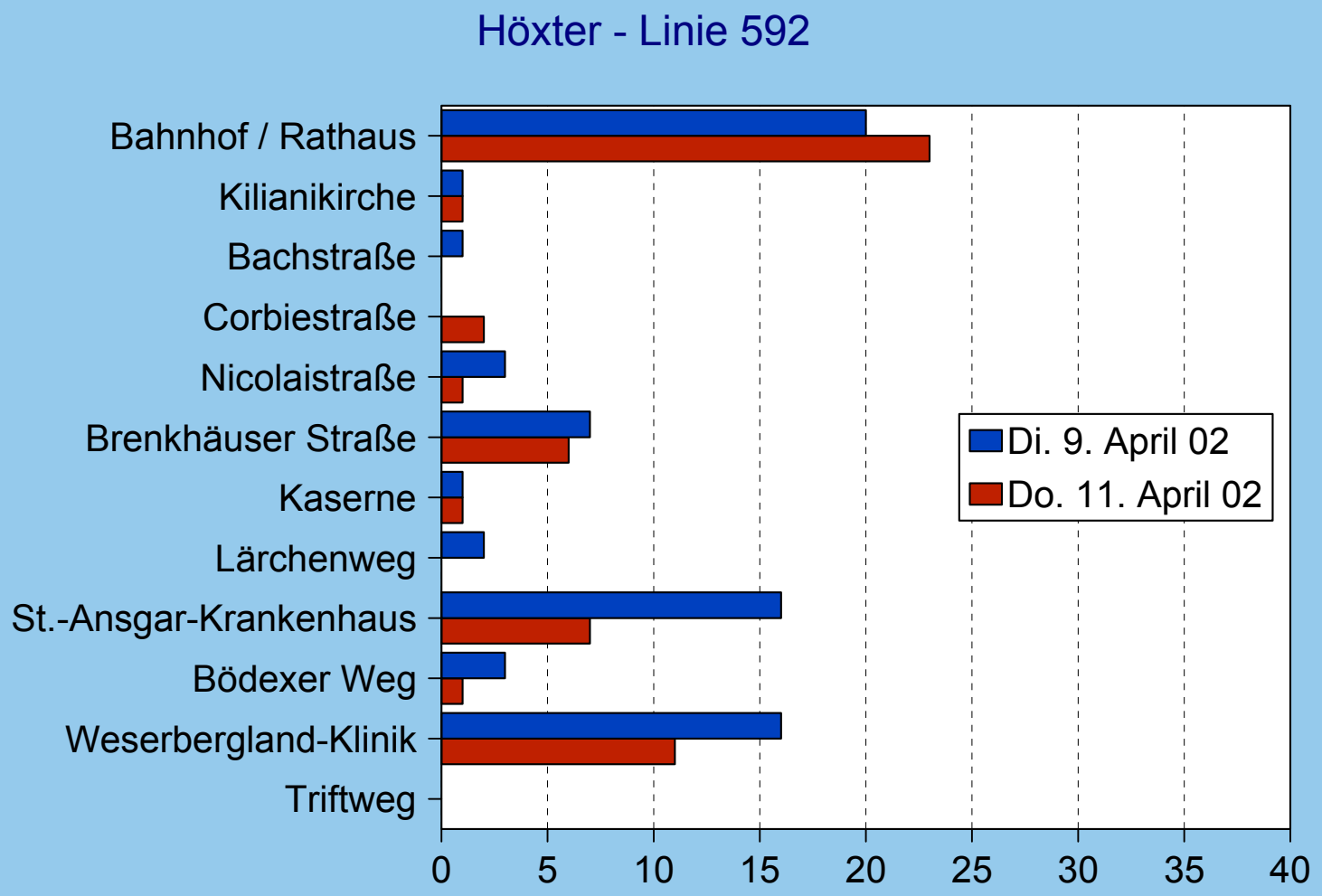
Zählung Höxter: Verteilung Tagesgang



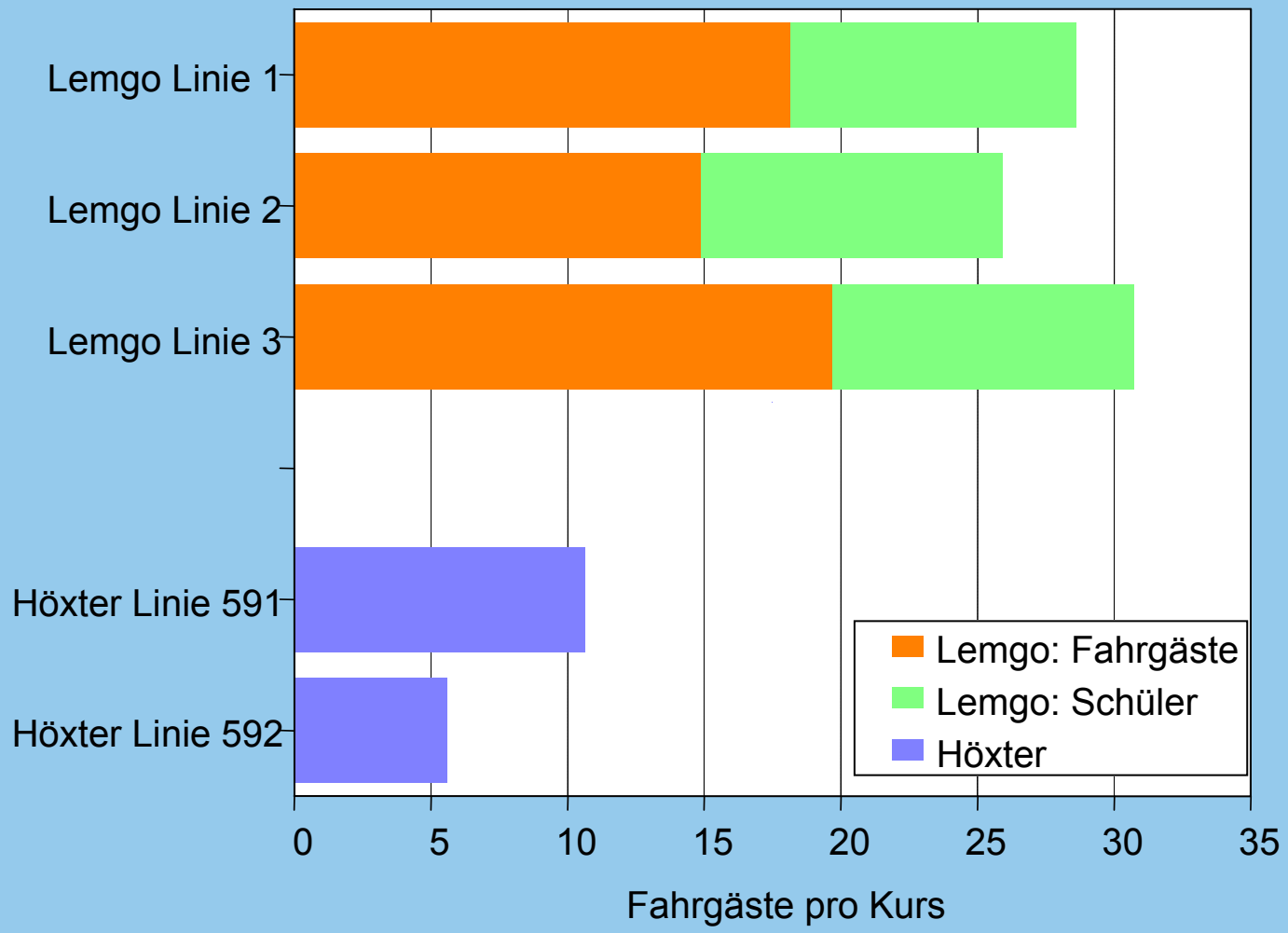
Zählung Höxter: Verteilung Tagesgang



Zählung Höxter: Einsteiger nach Haltestellen



Vergleich Fahrgäste pro Kurs



Erfolgsfaktoren

- **BASISELEMENTE**
  - ✓ Bedienfrequenz
  - ✓ Klare Linienstruktur (Netzdichte)
  - ✓ Corporate Design

- **ERGÄNZENDE ELEMENTE**
  - ✓ Kommunikation
  - ✓ Wahrnehmung der Qualität

Letztendlich: Wille bei Aufgabenträger und Bereitschaft zum Engagement